



Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen

*Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen*

WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, 06581 92 33 33, 02443-48645,
rosenkranz-der-ungeborenen.de, Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 holylove.de@gmx.info
für Österreich: (0043) 025 54 83 63 u.(0043) 0160 633 42
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93 –
Beatrice Ammann (0041) 0417 552 628



EIN ROSENKLANZ TÄGLICH FÜR DAS LEBEN

und unsere liebende
Beziehung zu GOTT
ist der Schlüssel



für die Zukunft
und Rettung des
Herzens der Welt

***Dieser Rosenkranz mit der Gottesmutter Tränen
und den Babys darinnen rettet Kinder.
Beten Sie immer mit diesem Rosenkranz und denken Sie daran:
„Die Abtreibung bringt der Menschheit den Untergang“
(U.L.Frau am 1.1.2012)***

Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL

Jesus, schütze und rette die Ungeborenen...

**Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle,
Ohio, MSHL**

**48-Stunden-Gebetszönakel im Kloster 77773
Wittichen**

**Beginn: Do. 16 .5. 2013, 11:00 h. Ende: So. 19.5.
2013 , gegen 13:00 h.**

Gebetstag in Marpingen:

Montag, den **13. Mai, 10:30 h.** Marienkapelle, **12:00
h.** Pilgermesse Pfarrkirche, anschließend Lichterpro-
zession mit der Marpinger Muttergottes in den Härtel-
wald

1. März 2013 – Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Katharina von Siena sagt: "Gelobt sei Jesus
Christus.

Bitte merkt euch, dass das, was Ich euch heute sage,
in der Heiligen Schrift gründet. Der Heilige Geist – der
Geist der Wahrheit – zeugte das Fleisch gewordene
Wort im Leib Unserer Lieben Frau. Dies war nur mög-
lich, weil das Herz Unserer Lieben Frau offen war für
den Heiligen Geist.

In ähnlicher Weise wird der gleiche Heilige Geist
beim kommenden Konklave der sich in Rom versam-
melnden Kardinäle bei der Wahl eines neuen Pontifex
am Wirken sein. Ihre Herzen müssen für den Geist der
Wahrheit offen sein. Wenn ihre Herzen in irgendeiner
Weise für Kompromisse zugänglich sind, dann werden

sie nicht nach der Inspiration des Heiligen Geistes
handeln.

Deshalb sollten alle beten, dass die Herzen offen
und gemäß der Eingabe des Geistes der Wahrheit
beim Beginn dieser enormen Aufgabe handeln."

**1. März 2013 – Freitagsandacht – für alle, die ...
falsch angeklagt werden...**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er
sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist
und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, fahrt fort in eurem
Bemühen, immer für jene zu beten und zu opfern, die
das Böse in ihren Herzen annehmen, sich aber im
Kleid der Güte zeigen. Betet, dass ihre Pläne offenbar
werden. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der
Göttlichen Liebe."

2. März 2013 – Öffentliche Erscheinung

"Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und
geboren wurde. Heilige Liebe ist der Schirm, der euch
in den Stürmen des Lebens schützt, seien sie politi-
scher, wirtschaftlicher oder religiöser Art. Die Winde
der Falschinformation und der Kontroversen mögen
versuchen, das Innere des ‚Schirmes‘ nach außen zu
kehren, aber es geschieht durch sündhaften Irrtum,
und dieser wird sich selbst entlarven."

3. März 2013 – Öffentliche Erscheinung

"Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und
geboren wurde.

Gestern wurde für euch die Heilige Liebe mit einem schützenden Schirm verglichen. Ein Schirm wird durch einen Riss oder ein Loch gefährdet. Bei der Heiligen Liebe gilt dasselbe. Ein Riss oder Loch in der Heiligen Liebe ist das Ergebnis eines Mangels an Vertrauen oder einer in Gefahr gebrachten Tugend. Ich weise insbesondere auf den Mangel an Vertrauen hin, denn die Furcht richtet ihren Blick auf sich selbst und auf menschliches Bemühen – nicht auf Gott und Sein gutes Handeln durch andere.

Bitte versteht, dass die Gnade immer der jeweiligen Herausforderung entspricht. Lasst euch daher nicht von eventuell kommenden Ereignissen ablenken. Ich bin bereits in der Zukunft – und warte auf euch mit Meiner Gnade.“

3. März 2013- Sonntagsandacht – Weihe des Herzens der Welt ...

Der Hl. Joseph erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Meine Brüder und Schwestern, um die Verbindung mit dem Göttlichen Willen aufrecht zu erhalten oder um mit dem Willen Gottes gleichförmig zu sein, müsst ihr Frieden in euren Herzen haben. Dies ist in diesen stürmischen Zeiten nur möglich, wenn ihr in Heiliger Liebe lebt. Dann werdet ihr Frieden im Herzen und auch in euren Familien haben. Ich gebe euch Meinen Väterlichen Segen.“

4. März 2013 – Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Es gibt viele, die hierher kommen und gehen. Jedem wird die Gnade der Wahrheit angeboten. Diese Gnade gewährt die Selbsterkenntnis in Bezug auf das, was zu ändern ist – Sünden, die überwunden werden müssen. Manche antworten positiv auf diese Gnade. Andere wiederum weisen sie vollständig zurück. Aber die Gnade wurde gegeben. So ist es auch mit der Gnade der Himmlischen Gegenwart Meiner Mutter, die allen angeboten wird, die hierher kommen.

Es ist, wie Ich euch immer gesagt habe. Was im Herzen ist, zählt. Wenn jemand hierher kommt, um einen Beweis für diese Erscheinungen zu suchen, dann wird er aller Wahrscheinlichkeit nach von der Hand des Himmels übergangen werden. Wenn eine Seele mit einem offenen Herzen kommt, bereit, alles, was kommt oder nicht kommt, als Gnade anzunehmen, dann wird sie viel empfangen.

Die Seele, die hierher kommt, um Fehler zu finden, wird in Wahrheit keine finden. Während sie das Werk prüft, wird sie selbst geprüft werden.“

4. März 2013 – Montagsgebet – um Friede in allen Herzen ---

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: “Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

„Meine Brüder und Schwestern, Mangel an Vertrauen ist eine herbe Prüfung und ein schweres Kreuz. Meine Vorsehung für euch und über euch ist vollkommen. Je mehr ihr diesen Worten vertraut, umso mehr seid ihr im Frieden.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

6. März 2013 – Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich sage euch, je mehr das menschliche Herz der Göttlichen Liebe ähnlich ist, umso mehr nimmt es den Willen Meines Vaters an. Alles, was das Herz von der

Göttlichen Liebe entfernt, weitet den Abgrund zwischen dem freien Willen und dem Göttlichen Willen. Heilige Liebe ist der Reisepass zur Göttlichen Liebe und deshalb zum Willen Meines Vaters.

Heilige Liebe gibt euch das Mittel zur Einheit mit dem Ewigen Willen, aber erst der Akt des freien Willens im menschlichen Herzen macht dies möglich. Ich möchte in das Herz jeder Seele den Wunsch hineinlegen, der Göttlichen Liebe ähnlicher zu werden durch die Weihe an Unsere Vereinten Herzen.“

7. März 2013 – Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Wahrlich, Ich sage euch, wenn Ich heute in der Welt wäre, würde Ich jeden zur Einheit in Heiliger Liebe rufen, denn dies ist die Lösung für eine falsche, schwache und sogar sündhafte Führerschaft. Sie ist die Offenlegung des Bösen und die Lösung zum Guten.

Aber in diesen Tagen ist die Wahrheit bei einer viel zu großen Zahl von verborgenen Plänen, zu zahlreich, um sie zu nennen, in den Hintergrund geraten. Betet, Meine Brüder und Schwestern, für das kommende Konklave in Rom. Betet, dass die in Heiliger Liebe gründende Wahrheit sich durchsetzt und siegt. Solange es den freien Willen gibt, ist alles möglich.“

8. März 2013 – Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Wahrheit und Kompromiss sind nicht miteinander vereinbar. Wenn die Wahrheit dem kleinsten Kompromiss zum Opfer fällt, ist sie keine Wahrheit mehr.

Die Meinungen der Menschen führen, wenn sie auf irgendeinem Kompromiss beruhen, jeden in die Irre, der von ihnen beeinflusst wird. Dies führt zu einer falschen Führerschaft und zu kompromisshaften Zielen.

Meine Herrlichkeit kommt in der Wahrheit zu euch und sie ist siegreich in und durch die Wahrheit. Die Basis Meiner Wahrheit ist Heilige Liebe.“

8. März 2013 – Freitagsandacht –für alle, die ... falsch angeklagt werden...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: “Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, in den nächsten Tagen ist es wichtig, dass ihr dafür betet, dass der freie Wille im Einklang mit der Wahrheit ist.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

9. März 2013 – Öffentliche Erscheinung.

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute bin Ich gekommen, um euch zu sagen, dass dem Heiligen Geist – dem Geist der Wahrheit – immer erlaubt werden muss zu inspirieren. Wenn Sein Wirken im menschlichen Herzen behindert wird, gerät die Welt und ihre Zukunft für immer in Gefahr. Deshalb ist es - Ich sage es euch - eine schwere Sünde, das Wirken des Heiligen Geistes zu bekämpfen.

Jede Seele sollte täglich dafür beten, die Eingebungen des Heiligen Geistes zu erkennen. Gleichzeitig sollte sie beten, die Mächte des Bösen zu erkennen. Beide liegen im Wettstreit beim inneren Wirken in jedem Herzen. Jenen, die über die meisten Seelen Einfluss haben, wurden zusätzliche Engel gegeben, um ihnen bei der Unterscheidung der Geister zu helfen.

Ihr solltet allgemein zu den Engeln beten und sie um ihre mächtige Fürsprache bei diesem Bemühen bitten.“

10. März 2013 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute stellt ihr in eurem Teil der Welt die Uhren um, so dass alle in Harmonie mit der Tageszeit sind. Wie sehr wünsche Ich, dass die ganze Welt ihre Herzen umstellen würden, damit sie im Gleichklang mit der Heiligen Liebe schlagen! Eure Uhren sind leicht mit der Zeit abzustimmen. Bei den Herzen ist das viel schwieriger. Herzen funktionieren nicht auf Knopfdruck, sondern nach der Batterie des freien Willens.

Es sind nicht die Zeitzonen, die ein Herz vom anderen trennen. Durch Meinungen und Ideologien sind sie alle in der Welt getrennt. Außerdem sind die Herzen nicht bereit, von der Heiligen Liebe den Takt ihres Herzens bestimmen zu lassen. Folglich sind diese Zeiten Zeiten des Irrtums.

Liebe Kinder, ihr könnt nicht die Zeit oder das Geschehen von Ereignissen verändern, so sie eintreten, um biblische Prophezeiungen zu erfüllen; was ihr aber verändern könnt, ist euer Antworten auf diese Zeiten. Lebt immer in Heiliger Liebe, denn jetzt ist die Zeit der Erfüllung der Liebe.“

11. März 2013 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Wahrlich, Ich sage euch, die Wahrheit führt nie in die Irre. Die Wahrheit führt und leitet um. Die Wahrheit verdeckt nie das Böse. Sie deckt es auf. Die Seele, die die Wahrheit wählt, folgt Mir und gelangt zum ewigen Leben.

In der Wahrheit gibt es keinen Kompromiss. In der Wahrheit gibt es keine verborgenen Pläne. Die Wahrheit kann nicht von Eigenliebe regiert werden, sondern nur durch das Licht der Tatsachen. Die Wahrheit wäscht alle Ungerechtigkeiten weg. Deshalb ist die Wahrheit eure Heiligung.“

11. März 2013 – Montagsandacht – Gebet um Friede in allen Herzen ...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, in dieser kommenden Woche brauche Ich jeden von euch und alle, damit ihr fortwährend betet. Ihr könnt dies, indem ihr jeden Gedanken, jedes Wort und jede Tat mit Heiliger Liebe verrichtet; denn dies macht in Meinen Augen alles würdig und gebetsähnlich.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

12. März 2013 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute, meine lieben Kinder, bitte Ich um euer Gebet, dass die Kardinäle sich nicht in verborgenen Plänen sondern in Heiliger Liebe vereinen. Die Zukunft hängt von der Grundlage der Heiligen Liebe in den Herzen ab – angefangen von der einfachsten Seele bis zur einflussreichsten.

Eine gesunde Führerschaft gibt sich nicht nur nach außen hin demütig, sondern ist im Inneren genauso wie im Äußeren immer zurückhaltend und in Sorge um das Wohlergehen ihrer Anhänger. Ein solcher Führer ist niemals ein Diktator, sondern immer ein Hirte. Die Heilige Liebe in seinem Herzen scheint durch seine Worte und Taten hindurch. Er zieht niemals einen Vor-

teil aus seiner Position oder seiner Autorität um seiner eigenen Vorteils willen.

Ruft heute unaufhörlich die Macht der Herrschaften, des Vierten Chores der Engel, auf das Konklave in Rom herab. Sie werden allen Anwesenden helfen, ihre Sinne zu beherrschen und ihre zuchtlosen Leidenschaften, wo notwendig, zu bezwingen.“

12. März 2013 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich komme, nicht um Zwiespalt in die Herzen zu säen, sondern Wahrheit. Es ist die Offenbarung der Wahrheit und die Unfähigkeit des Menschen, die Wahrheit anzunehmen, was Uneinigkeit verursacht. Heilige Liebe, welche die Wahrheit selbst ist, ist die Grundlage für Frieden. Es gibt keinen anderen Weg, der von Dauer ist.“

13. März 2013 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich lobe die Kardinäle für Ihr Vereintsein bei dieser Entscheidung. Die Zeit allein wird die Antwort geben für viele Fragen, sowohl bei diesem Werk als auch in der Kirche und in der Welt. Betet für Franziskus den Ersten.“¹

14. März 2013 – Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Katharina von Siena sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Das Streben jedes Einzelnen muss von der Hingabe an den Göttlichen Willen bestimmt sein. Handlungen, die auf der Suche nach der Gunst von einflussreichen Personen basieren, sind oberflächlich und haben vor den Augen Gottes keinen Wert.

Das Herz, das von Gebet durchdrungen ist, trifft bessere – wertvollere Willensentscheidungen als das Herz, das sich nach der Gunst anderer richtet.

Das Gebet führt die Seele zu dem Wunsch, Gott zu gefallen und nach Seinem Göttlichen Willen zu handeln.“

15. März 2013 - Freitagsandacht – für alle, die ...falsch angeklagt werden...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Meine Brüder und Schwestern, es ist notwendig, dass ihr das Licht der Wahrheit inmitten des Dunkels der Scheinheiligkeit in der Welt von heute seid; ihr tut dies, indem ihr die Botschaften der Heiligen Liebe lebt. Der Himmel wird euer Schutz sein. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

16. März 2013 – Öffentliche Erscheinung

¹ Die Mutter Gottes lobt hier die Einigkeit der Kardinäle, nicht aber wie oder wen sie gewählt haben. Sie heißt uns warten u. beten. Zu Barnabas sagte Sie am 24. Febr. 2013 wie wir uns jetzt und hier verhalten müssen: „... ihr seid in die Phase eingetreten, in der das Gebet und das Schweigen eure mächtigsten Waffen sind. ... Meine lieben Kinder, beteiligt euch ab jetzt nicht an müßigen Gesprächen über die Ereignisse in der Kirche. Lasst das Gebet und das Schweigen eure beiden Waffen sein. So werdet ihr niemals in Verwirrung geraten, niemals besiegt werden. Eure über die Jahre dargebrachten Gebete und Opfer für die Kirche werden niemals umsonst gewesen sein“. Lasst uns also gehorchen, lasst uns wachen, schweigen und beten.

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich habe Mein Siegel auf dieses Grundstück und auf die Stirn aller, die mit aufrichtigem Herzen hierher kommen, gedrückt. Unter dem Schutz dieses Siegels werden die Seelen ihren Weg zum Heil klar erkennen – den Weg, der in diesen Botschaften der Heiligen Liebe beschrieben wird. Seit langem bestehende Ungerechtigkeiten werden ans Licht gebracht werden.

Lasst Mich euch das, was Ich ein aufrichtiges Herz nenne, beschreiben; denn darin liegt der Schlüssel zu der oben beschriebenen Verheißung. Ein aufrichtiges Herz findet die Wahrheit heraus und handelt danach. Beim Ausfindigmachen der Wahrheit sucht es nicht nach Irrtum, um das, was in Ordnung ist, gering zu schätzen. Es betrachtet mögliche Fehler immer als überwindbar, überwindbar durch die Wahrheit – durch die Realität – durch Fakten. Auf diese Weise versucht sein Herz nicht, nicht zu glauben, sondern zu glauben – offen zu sein für die Wahrheit.

Der Schutz dieses Siegels wird die Wahrheit ans Licht bringen.“

Ich (Maureen) frage: „Wie ist es mit all denen, die in der Vergangenheit hier waren? Gilt diese Verheißung für sie auch?“

Jesus sagt: „Wenn sie mit offenem, aufrichtigem Herzen gekommen sind – ohne Neigung, hier etwas in Verruf zu bringen und ohne Neigung, nicht zu glauben – dann ruht Mein Siegel ebenfalls auf ihnen.“

Ich frage: „Wie ist es mit jenen, die die Botschaften lesen, aber aufgrund von finanziellen oder physischen Problemen oder aus einem anderen Grund einfach nicht hierher kommen können?“

Er lächelt. „Im Himmel gibt es weder Raum noch Zeit – erinnerst du dich? Ich werde ihren innigen Wunsch, hier zu sein, annehmen.“

Und noch etwas sollst du wissen: Alle, die dieses geistige Siegel besitzen, habe Ich wie ein Siegel auf Mein Herz gelegt.“ Er lächelt und geht.

17. März 2013 – Fest des Hl. Patrick

Der Hl. Patrick erscheint, umgeben von lauter Kleeblättern. Er hält in der Hand ein Kleeblatt und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Heute komme ich auf den Flügeln der Wahrheit, um auf eine Ironie hinzuweisen. Die Iren flohen auf der Suche nach religiöser Freiheit aus ihrem Heimatland. Sie haben geholfen, diese Nation von Grund auf aufzubauen. Heute schaut diese einst mächtige Nation ruhig und ohne Protest zu, wie ihr die Religionsfreiheit genommen wird.

Verbreitet in diesem Werk weiterhin die Wahrheit und steht für sie ein – ungeachtet der Widerstände. Noch einmal, es geht nicht darum, wer für welchen Grundsatz einsteht, sondern es geht um die Frage, wofür steht jemand ein.“

18. März 2013 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Du trägst eine wichtige Frage in deinem Herzen. Frage Mich.“

Maureen: „Ich frage mich wegen dieses Siegels, das Du den Menschen gibst, die mit aufrichtigem Herzen zu diesem Grundstück kommen. Es tut mir leid, dass ich Dir keine Ruhe lasse; aber, wie ist es, wenn jemand die Botschaften liest – heißt das, dass sie automatisch das Siegel bekommen?“

Jesus: „Es gibt mildernde Umstände nur, wenn sie nicht zu dieser Stätte kommen können. Es wäre aber ein ernsthaftes Problem, sie von ihrer Reise hierher

abzuhalten. Die Seele muss diesen Entschluss selbst fassen.“

Maureen: „Sag mir noch einmal etwas über das Siegel und warum die Menschen es haben sollten.“

Jesus lächelt: „Zuallererst sollten sie es als Geschenk von Mir betrachten. Es ist ein geistiges Siegel – ein nicht sichtbares – aber ein Siegel, das ihnen hilft, ihren eigenen Seelenzustand zu erkennen, und ihnen auch hilft, in der Welt das Gute vom Bösen zu unterscheiden. Verstehst du das?“

Maureen: „Ja, Ich werde beten, dass die Leute hören.“ Jesus lächelt und geht.

18. März 2013 – Montagsgebet – um Frieden in allen Herzen ...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, lasst Mich euch, nur für einen Augenblick, den Unterschied zwischen einem aufrichtigen und einem unaufrichtigen Herzen erklären. Das aufrichtige Herz ist offen für die Wahrheit und bereit, ihr zu folgen. Das unaufrichtige Herz kommt zur Erscheinungsstätte [Maranatha Spring and Shrine] und sucht nach Gründen, um nicht glauben zu müssen.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

19. März 2013 – Fest des Hl. Joseph

Der Hl. Joseph sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Heute bin Ich gekommen, um euch erkennen zu helfen, dass eure Alltagsroutine nur durch die Gnade Gottes erledigt werden kann. Väter und Mütter tun jeden Tag vieles, das nur bemerkt wird, wenn sie es nicht tun. So ist es auch mit der Gnade Gottes. Vieles, das Er gibt, wird niemals bemerkt. Jedoch würden Seine Gnaden, die für selbstverständlich gehalten werden, große Schwierigkeiten verursachen, wenn sie der Welt genommen würden. Selbst der einfache Akt eures nächsten Atemzuges ist eine Gnade.

Außerdem gibt es einige Gnaden, die ich Gnaden des gegenwärtigen Augenblicks nenne, so wie Hoffnung und Vertrauen. Diese stehen im Gegensatz zur Angst, die ein auf die Zukunft bezogener Angriff gegen den gegenwärtigen Augenblick ist.

Ich hoffe, dies hilft allen zu erkennen, dass nichts im Leben Routine ist und nichts als selbstverständlich angesehen werden kann.“

20. März 2013 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Wahrlich, Ich sage euch, die Herzen der Ungläubigen sind wie ein kalter Nordwind – sie sind unbeugsam und die Botschaften und Gnaden der Heiligen Liebe sind ihnen unerwünscht. Solche Herzen sind wie ein bewölkter Tag, der das Licht der Wahrheit nicht in ihre Seelen dringen lässt.

Ich kann die finstere Bewölktheit ihrer Gedanken, Worte und Taten ohne die Gebete und Opfer Meiner Gläubigen nicht durchbrechen. Mit diesen frommen Übungen kann Ich starke Annäherungsversuche auf den freien Willen machen und sie zu heilswirksamen Entscheidungen hin beeinflussen. Mache dies bekannt.“

21. März 2013 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich bin gekommen, um euch erkennen zu helfen, dass die Vergebung ein wichtiger Schritt bei der persönlichen Heiligkeit ist. Es gibt auch Schritte innerhalb dieses Schritts zur Heiligkeit. Der erste Schritt bei der Vergebung ist das Erkennen, dass es notwendig ist zu vergeben. Der nächste Schritt ist der Wunsch nach Vergebung. Die Seele, die vergeben will, muss die Demut annehmen. Durch die Demut kann sie dann das Unrecht, das ihr geschehen ist, vergeben. Sehr oft muss die Seele diese Schritte bei der Vergebung immer wieder wiederholen.

Der Feind jeder Seele will, dass ihr über das euch angetane Unrecht nachdenkt, so dass die Wunde – sobald ihr erfolgreich vergebt – wieder geöffnet wird. Lasst euch durch diese Angriffe nicht entmutigen. Sucht beständig die Hilfe Meiner Mutter, der Zuflucht der Heiligen Liebe. Sie wird euch helfen, die Stufen der Vergebung emporzusteigen.“

22. März 2013 – Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich sage euch, Wetterlagen werden kommen und gehen, die Jahreszeiten werden sich verändern, aber es ist die Starrköpfigkeit in den Herzen, die Mich betrübt. So viele sind nicht bereit, den Irrtum in ihren Meinungen und in ihren Entscheidungen zu erkennen. So viele verharren beharrlich in Sünde. Sie blockieren die Güte Meiner Gnade und halten an ihrem Irrtum fest.

Deshalb suchen Meine Mutter und Ich fortwährend nach euren Gebeten für die Ungläubigen. Ihre Herzen halten beharrlich an ihrem eigenen Irrtum fest und wollen mit der Wahrheit nicht warm werden. Seit Jahren sage ich euch das. Seit Jahren suchen die Ungläubigen Fehler in den Worten des Himmels – Fehler, die es nicht gibt.

Betet weiter für diese stolzen und eigensinnigen Herzen, die voll und ganz einen pharisäischen Geist angenommen haben. Ich habe ihnen den Mantel der Selbstgerechtigkeit ausgezogen, als Ich noch auf der Erde war, und das tue Ich auch heute noch.“

22. März 2013 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: “Gelobt sei Jesus Christus.

Jesus schickt Mich mit folgender Botschaft. Jene Meiner Kinder, die mit aufrichtigem Herzen dieses Grundstück betreten; d.h. mit einem für den Glauben offenen Herzen – und ohne nach Gründen für das Nichtglauben zu suchen – werden in die Erste Kammer Meines Unbefleckten Herzens und in die Reinigende Flamme eingetaucht, ebenso erhalten sie das Siegel der Unterscheidung, das Mein Sohn ihnen auf die Stirn einprägt. Diese Salbung ist ein bestimmtes Zeichen für Satan, dass ihr Mir gehört und unter der Obhut Jesu steht.“

Maureen sagt: „Liebe Gottesmutter, darf ich Dich etwas fragen?“

Sie nickt – als ob sie sagen wollte „nur zu“.

Maureen: „Wenn die Menschen zu diesem Grundstück ohne Aufrichtigkeit im Herzen kommen, können sie zu einem späteren Zeitpunkt, wenn sie vielleicht aufrichtiger sind, wieder kommen und das Siegel erhalten?“

Die Gottesmutter: „Ein aufrichtiges Herz ist immer willkommen. Dieses Siegel wird dem aufrichtigen Herzen gerne gegeben – so wie die Flamme Meines Herzens immer zugänglich ist.“

22. März 2013 – Freitagsandacht – für alle, die... falsch angeklagt werden...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: “Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine lieben Brüder und Schwestern, überlasst euch Mir. Lasst euer Herz von Meiner Liebe gefangen nehmen. Lasst eure Herzen zu Gefangenen der Heiligen und Göttlichen Liebe werden und seid in dieser Liebe vereint. Auf diesem Weg werdet ihr Mich nie mehr beleidigen.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

Beten Sie immer mit dem Rosenkranz der Ungeborenen, den Angelus, den Rosenkranz für die Priester, alles, und verbreiten sie ihn. Jedes liebevolle Ave auf diesem Sakramental rettet ungeborene Kinder vor der Abtreibung!

23. März 2013 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: “Gelobt sei Jesus Christus – der in allen Tabernakeln der Welt immerwährend gegenwärtig ist

Ich möchte, dass die Seelen beginnen, diese Wahrheit zu erfassen und nach ihr zu handeln, denn dies gefällt Gott. Der einzige Weg zur geistigen Vollkommenheit ist und geht über die Vervollkommnung in Heiliger Liebe. Heilige Liebe nimmt alle Gebote und jede Tugend an. Es gibt keinen anderen Weg zur Heiligkeit und zur Vervollkommnung auf dem geistigen Weg.

Deshalb ist die Erste Kammer auf dem Weg durch die Vereinten Herzen der Heiligen Liebe gewidmet – der Reinigung von allen Fehlern durch die Flamme der [Heiligen] Liebe, welche das Herz Unserer Mutter ist.

Die Seelen sind gerufen, von der Wiege an – ja von der Empfängnis an – eins mit der Heiligen Liebe zu sein – denn dies ist das Vorbild für die Heiligung. Diese geistige Vervollkommnung ist die Grundlage für die innerste Sehnsucht in jedem Herzen.“

24. März 2013 – Palmsonntag

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Mein Herz war schwer, als Ich in Jerusalem einzog. Ich dachte an die vielen Seelen, die trotz Meines Opfers ins Verderben fallen würden. Ich dachte an dieses Werk und an die vielen Verleumdungen durch eifersüchtige Zungen; aber Ich konnte nicht umkehren.

Heute biete Ich die Tröstung durch Mein Siegel der Unterscheidung der Geister jenen an, die das Grundstück betreten. Dies ist eine **beständige Gnade**. Seelen, die dieses Siegel haben, werden fortwährend über ihren Gewissenszustand, wie er offen vor Mir liegt, erleuchtet. Sie werden mit Klarheit die Linie zwischen Gut und Böse sehen. Der Unglaube weist die Gabe, die Ich mit diesem geistigen Siegel anbiete, zurück.“

24. März 2013 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: “Gelobt sei Jesus Christus.



Ich bin mit noch einer anderen wichtigen Waffe im Kampf gegen die Abtreibung gekommen. Wie ihr wisst, ist die Abtreibung das Verbrechen, welches, wenn es überwunden wird, die Zukunft der Welt verändern würde. Die Waffe, die Ich euch jetzt gebe, ist das Chaplet [Rosenkränzlein] der Ungeborenen.“

Unsere Liebe Frau hält ein Chaplet [Rosenkränzlein] mit fünf Gesätzen zu je drei Ave Maria und einem Vater Unser hin – ähnlich

wie der Rosenkranz der Vereinten Herzen. Die Perlen sind gleich den Perlen am Rosenkranz der Ungeborenen.

Sie sagt: „Betet jedes Gesätz mit einem Vater Unser und drei Ave Maria für die folgenden Intentionen:

1. Gesätz – um die Erkenntnis bei allen, dass Gott das menschliche Leben im Augenblick der Empfängnis schafft.

2. Gesätz – um das Ende aller legalisierten Abtreibung.

3. Gesätz – für alle Mütter in Hoffnung – dass sie das kostbare Leben in sich schätzen.

4. Gesätz – Um die Erleuchtung des Gewissens in der Wahrheit all derer, die eine Abtreibung in Betracht ziehen.

5. Gesätz – um innere Heilung all derer, die in irgendeiner Weise an einer Abtreibung beteiligt waren, für Mütter und Väter, für Ärzte und Assistenten, Pflegekräfte, Gesetzgeber und für jene, die in Gedanken, Worten oder durch Unterlassung eine Abtreibung unterstützt haben.

Am Ende betet wie folgt:

„Himmlischer Vater, bitte vergib dieser Generation den Hochmut der Abtreibung. Heile die vielen Wunden, die die Abtreibung in unseren Herzen, in der Welt und in unserer Beziehung zu Dir verursacht hat. Vereine uns in der Wahrheit. Amen.“

25. März 2013 – Öffentliche Erscheinung VERHEISSUNGEN ZUM CHAPLET DER UNGEBORENEN

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Nachfolgend die vorzüglichen [und nützlichen] Wirkungen – Verheißungen, wenn ihr wollt – des Betens des Chaplets [Rosenkränzleins] der Ungeborenen, den Ich gerade diktiert habe:

- Jedes Mal, wenn das Chaplet mit dem Herzen gebetet wird, werden einige Seelen über die Abtreibung nachdenken und in ihrem Herzen eine Änderung erfahren.

- Jedes Mal, wenn das Chaplet mit dem Herzen gebetet wird, versöhnen sich einige Seelen mit der Wahrheit darüber, was die Abtreibung wirklich ist – das Auslöschen eines Lebens.

- Das Chaplet ist ein Mittel zur Versöhnung zwischen dem Herzen des Menschen und dem Herzen Gottes, das so sehr durch die Sünde der Abtreibung verwundet wird. Du wirst dies bekannt machen.“

25. März 2013 – Montagsandacht – Gebet um Friede in allen Herzen ...

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, in dieser Heiligen Woche, in der wir uns gegenwärtig befinden, bin Ich gekommen, um euch zu bitten, Unseren Vereinten Herzen Sühne zu leisten für die Sünden gegen das Leben. Mein Vater hört zu.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

26. März 2013 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bin gekommen, um mit euch über die Ungläubigen zu sprechen, denn dies sind jene, die die Gesetze Gottes nicht beachten. Es sind jene, die die Legalisierung der Sünde, wie die Abtreibung und gleichgeschlechtliche Ehen unterstützen.

Ungläubige sind wie unreife Früchte, die vom Baum fallen und die niemals zur Reife gelangen. Die Gründe, warum Gott die unreifen Früchte geschaffen hat, werden nie erkannt.

Ungläubige sind wie der Wind, der keinen Ursprung zu haben scheint und der scheinbar ohne Grund die Richtung wechselt. Ungläubige greifen nach jeder Meinung und verteidigen jede Sache, die nicht in der Wahrheit gründet.

Ungläubige sind auch die Lauwarmen, die vielleicht ein bisschen glauben, aber nicht genug, um ihr Herz zu ändern.

Seht ihr, warum Ungläubige Mich betrüben? Sie betrüben Mich, weil sie nicht an diese Erscheinungstätte glauben, und noch mehr, weil sie an den Irrtum und nicht an die Wahrheit glauben. Sie treffen all die falschen Entscheidungen, weshalb die Sünde vom Gesetz unterstützt wird. Sie kennen ihr eigenes Herz nicht.

Ich biete das Siegel der Unterscheidung allen Ungläubigen an, die hierher kommen. Sie müssen es sich aber wünschen.“

27. März 2013 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich sage euch, Furcht ist ein Zeichen – ein Symptom dafür – dass ihr zu viel Vertrauen in eure eigenen Bemühungen habt und nicht genug Vertrauen in Mich. Oft sind Meine Lebenslehren bei denen umsonst, die nicht Meine Hand in jedem gegenwärtigen Augenblick erkennen.

Alles geschieht aus einem besonderen Grund. Sehr oft ist dieser Grund dazu da, ein größeres Vertrauen in Mich zu vermitteln.“

28. März 2013 – Gründonnerstag

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Wie sehr sehne Ich Mich danach, das Herz der Welt mit Meinem Eucharistischen Herzen zu umarmen! So viele glauben nicht oder sind abgefallen. Mein Eucharistisches Herz ist die Perle von großem Wert, die alle Menschen suchen sollten. Stattdessen jagen sie vergänglichen Dingen nach, die keinen Ewigkeitswert haben.“

Maureen fragt: „Jesus, was bedeutet die Vision eines auf ein Herz schlagenden Hammers, die ich manchmal habe?“

Jesus sagt: „Das Herz ist das Herz der Welt. Der Hammer stellt die katastrophalen Entscheidungen des freien Willens der Menschheit dar, welche das Herz der Welt und seine Beziehung zu Gott zerstören. Persönliche Heiligkeit wird auch von den meisten gering geschätzt. Deshalb bin Ich jetzt hier – um die Menschheit zur Liebe zu Gott und dem Nächsten umzukehren. Aber die Menschen denken sich Gründe aus, um nicht glauben zu müssen. Dies befreit sie in ihren Augen von der Verantwortung, in Heiliger Liebe zu leben.

Mein Herz ist ganz Barmherzigkeit – ganz Liebe. Wenn die Menschen das nur annehmen würden.“

29. März 2013 – Karfreitag

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich will euch sagen, warum Ich gekreuzigt wurde. Es war wegen jener Mächtigen, welche die Wahrheit töten wollten. Sie konnten sich selbst nicht im Licht der Wahrheit verteidigen und so entschieden sie sich, sie zu zerstören. Sie haben nicht gesiegt.

Ist es heute nicht auch so? Die Botschaft der Heiligen Liebe, welche das Licht der Wahrheit ist, wird von

jenen angegriffen, die der Wahrheit nicht ins Auge sehen können. Aber Ich sage euch, es ist so wie in Meinen Tagen, keine Macht kann den Geist der Wahrheit zerstören. Kein Dekret und keine Vorschrift kann die Wahrheit verschwinden lassen.

Es ist nur das kompromisshafte Gewissen, welches das reine Licht der Wahrheit bekämpft. Heilige Liebe steht nie im Widerspruch zur Wahrheit und die Wahrheit steht nie im Widerspruch zur Heiligen Liebe.

Als Ich am Kreuz hing, wusste Ich, dass die Wahrheit durch Meine Apostel – die Kirche – und durch jeden von euch weiterleben würde. Dies war Mein Trost und ist es heute noch.“

31. März 2013 – Ostersonntag

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich werde euch jetzt die Bedeutung und die Botschaft Meiner Auferstehung mitteilen, die Ich der Welt am Ostermorgen vermitteln wollte. Als erstes sind die Tore des Himmels für immer geöffnet worden, damit die Seelen sich freuen und nach der ewigen Freude streben sollten. Als nächstes muss die Welt erkennen, dass die Wahrheit weder zum Schweigen gebracht werden wird noch kann – denn Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Weiterhin führt jedes Kreuz, welches tapfer getragen wird, zu einer freudvollen Gnade.

Seid daher heute voll Freude, Meine Brüder und Schwestern. Verkündet die Wahrheit von den Dächern. Lasst euren Glauben auf jene in eurer Umgebung ausstrahlen. Ich bin immer bei euch.“



Herzliche Einladung zum Gebetszönakel im Kloster 77773 Wittichen

Eintreffen: Do. 16. 5. 2013, 11:00 h.: 12: 00h.: Engel des Herrn

Ende: So. 19.5. 2013, gegen 13:00 h. mit dem Mittagessen

48-Stunden-Zönakel zum Kostbarsten Blute Jesu gemäß den Wünschen an Barnabas. Trid. Hl. Messe, Ewige Anbetung des Allerheiligsten, Beichtgelegenheit, Segnung mit Reliquien, Predigten und Vorträge mit HH. Dr. Hauenstein.

Anmeldung: Tel.: 06581 920 961 und 06581 92 33 33

Vereinte-Herzen@gmx.de, Kostbarstes-Blut-Jesu-Christi@gmx.de

Pfingstnovene vom Fr. 10. Mai – Sa. 18. Mai 2013

Für die kommende Pfingstnovene vom Fr. 10. 5. – 18. 5. einschließlich kann das Gebetsheft nach Barnabas Nwoye vom Werk der Heiligen Liebe bezogen werden. Alle Verehrer des Kostbarsten Blutes sollten **diese** Novene beten.



Chaplet der Ungeborenen: Am 24. u. 25.03.2013 gab uns Unsere Liebe Frau ein weiteres, starkes Mittel gegen das Unheil der Abtreibung, das **Chaplet der Ungeborenen**. Nehmen wir diesen kurzen und starken Rosenkranz zu unseren täglichen Gebeten hinzu. Er muss am Rosenkranz der Ungeborenen oder auf dem neuen **Chaplet** mit Herzensliebe gebetet werden, um viele Kinder u. Seelen zu retten! Bestellung: 06581 92 33 33

Gott segne und behüte Sie allezeit und ein Ewiges Vergelt ´s Gott

79 Personen haben seit unserem ersten Aufruf bis **17.04.2013** über das Konto des Werkes **17.500€** für das Gigantische Kreuz der Agonie u. das Barnabas anvertraute Werk gespendet. Danke, Danke! Die Namen der Spender sind bzw. werden am Altar der Wiedergutmachung in das Buch der Wohltäter eingetragen. Ihnen im Namen von Barnabas und in unserem Namen ein **Ewiges Vergelt ´s Gott** und **Dankeschön!**

Eine besondere Bitte

Am 5. Juli 2013 wird in Holy Land, Olo, Nigeria, das Gigantische Kreuz enthüllt. Gleichzeitig findet eine Konferenz mit Bischof Ayo Maria Atoyebi, Barnabas und den Apostolatsleitern der verschiedenen Länder statt. Prof. Alfred Müller ist dazu persönlich eingeladen und bittet für die Reise um finanzielle Unterstützung. Die Kosten: Flug Frankfurt –Abuja: ~980€, Inlandflug u. Transfer: 800 US Dollar, Unterbringung: 600USD, Essen und Getränke 600USD, Konferenz, Support u. Security 500 USD. **Ewiges Vergelt ´s Gott** allen, die diese Reise unterstützen. **Überweisungsmöglichkeit:** Schutz Rett. Ungeb. Leben, KSP Euskirchen, Kt. Nr: 1548031, BLZ: 382 501 10. Auslandsüberweisung: IBAN: DE22 3825 0110 0001 5480 31, SWIFFT-BIC: WELADED1EUS Bitte als Verwendungszweck **Reise Nigeria** angeben.

Aktion: Statue Maria Zuflucht der Heiligen Liebe 60 cm, Holz, farblich, jetzt 595€.

Ihr jährlicher Beitrag für den Bezug der Botschaften: 20€

Botschaften-Apostolat Kto. Nr. 15189126, BLZ 682 900 00, Volksbank Lahr

Nächste Gebetstage in Marpingen:

Mittwoch, den **10. April, 13:00 h.** Marienkapelle, **16:00 h.** Pilgermesse Pfarrkirche

Montag, den **13. Mai, 10:30 h.** Marienkapelle, **12:00 h.** Pilgermesse Pfarrkirche, anschließend Lichterprozession mit der Marpinger Muttergottes in den Härtelwald

Nächste Gebetstreffen in Sievernich:

Montag, **8. April 2013 14:15** Uhr Kreuzweg im Pfarrgarten, Aussetzung, Rosenkranz usw. Beichtgelegenheit, **18:15** h. Hl. Messe, Anbetung, ca. **19:15** h. Angelus

Montag **6. Mai 2013** Hauptgebetstreffen, **12:00 h. - 14:00 h.:** Kleine Einkehr mit Pfarrer Aumüller **14:15 h.** Kreuzweg, Rosenkranz u. s. w. **18:15 h.** Hl. Messe

Das Werk der Heiligen Liebe ist ein ökumenisches Laienapostolat, das sich verpflichtet, die Heilige Liebe, Göttliche Liebe und die Botschaften der Vereinten Herzen zu leben und zu verbreiten. Diese Botschaften, die sich auf die zwei großen Gebote stützen: „Liebe Gott über alles und den Nächsten wie dich selbst, wurden durch Privatoffenbarung an die Seherin (Himmelsbotin) gegeben. Die Diener der Heiligen Liebe vereinen sich im Rosenkranzgebet für den Weltfrieden, für das Ende der Abtreibung, die Heiligung und Rettung der Seelen, die persönliche Heiligung und dass die Herzen sich öffnen mögen für die Botschaften des Himmels.

Holy Love Ministries, 37137 Butternut Ridge Road., North Ridgeville, OH 44039;
<http://www.holylove.org>